
**8. Ordentliche Mitgliederversammlung vom 28. August 2013, 14.00 Uhr
Hotel Kreuz, Bern**

Anwesende Mitglieder des Vorstandes:

C. Imboden, M. Andrey, E. Flückiger, D. Hannich, R. Meister, A. Ravizza, J-D. Renggli, A. Schoder
T. Stettler, A. Streit

Der Präsident Herr C. Imboden begrüsst die Anwesenden. Er stellt fest:

- dass die Mitglieder fristgerecht eingeladen wurden und die Unterlagen erhalten haben
- dass keine Anträge von Mitgliedern eingegangen sind
- dass die Versammlung beschlussfähig ist, ungeachtet der Anzahl Anwesenden
- dass die Beschlüsse mit einfachem Mehr gefällt werden, ausser bei Änderungen der Statuten

Abstimmungen: die Heime haben eine Stimme pro Platz für eingestufte Bewohnerinnen und Bewohner, resp. ½ Stimme/Bett für nicht eingestufte Bewohnerinnen und Bewohner. Stimmberechtigt sind nur die Aktivmitglieder (Heime).

Als Stimmenzählerinnen werden Frau Esther Flückiger und Frau Anna Ravizza gewählt.

1. Jahresbericht 2012 vbb|abems

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresrechnung 2012 vbb|abems und Bericht der Kontrollstelle

Die Jahresrechnung des Verbandes schliesst mit einem Überschuss von CHF 6'388 positiv ab.
Die Jahresrechnung 2012 wird einstimmig genehmigt.

3. Entlastung des Vorstandes

Den Mitgliedern des Vorstandes wird einstimmig Décharge erteilt.

4. Änderung der Statuten

Die Mitglieder haben mit der Einladung Anträge für die Änderung der Statuten erhalten. Der Präsident begründet die Änderungsanträge kurz und lässt dann darüber abstimmen:

- Art. 5, Buchstabe b: wird einstimmig angenommen
- Art. 13, Ziffer 2: wird einstimmig angenommen
- Art. 16, Buchstabe m: wird einstimmig angenommen
- Art 17: wird einstimmig angenommen
- Art 23: wird einstimmig angenommen

5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge vbb|abems für das Jahr 2014

Anträge des Vorstandes:

Aktivmitglieder (gemäss Art. 5, Ziffer a der Statuten)

Fr. 35.- pro Bett gemäss Pflegeheimliste

Fr. 17.50 pro Bett für das Wohnen mit Dienstleistungen/betreutes Wohnen

Passivmitglieder (gemäss Art. 5, Ziffer b der Statuten)

Juristische Personen Fr. 170.- pro Jahr

Natürliche Personen Fr. 50.- pro Jahr

Die vorgeschlagenen Mitgliederbeiträge werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

Zur Information: Die Mitgliederbeiträge für 2014 von CURAVIVA Schweiz betragen gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung vom 26. Juni 2013: CHF 13.85 für stationäre Plätze und CHF 9.85 für teilstationäre Plätze.

6. Wahlen

Zur Wahl in die Konsultativkommission, für eine Amtsdauer bis zur Mitgliederversammlung 2016, werden vorgeschlagen:

- François Niederhäuser, Directeur Foyer des Prés, Loveresse

- Christof Stöckli, Heimleiter Alters- und Pflegeheim Kühlewil, Englisberg

F. Niederhäuser und C. Stöckli werden einstimmig in die Konsultativkommission gewählt.

Wahl der Revisionsstelle

Vorschlag: VISTA Treuhand & Revisionen AG, Leo Ruffiner, Bern

Die VISTA Treuhand & Revisions AG wird einstimmig als Revisionsstelle wiedergewählt.

7. Informationen zu aktuellen Geschäften

Herr C. Schmid von CURAVIVA Schweiz präsentiert aktuelle Informationen zu den Geschäften auf nationaler Ebene.

Herr P. Keller präsentiert Informationen zu aktuellen Geschäften.

Eine ausführliche Diskussion entsteht bei den Sparmassnahmen. Die Alters- und Pflegeheime sind von 2 Massnahmen betroffen: Senkung des Infrastrukturbeitrages um CHF 10.- und Senkung der Pflegenormkosten um 1.8%. Bei Gesprächen mit Mitgliedern der Finanzkommission des Grossen Rates wurde klar, dass die Mehrheit Sparmassnahmen umsetzen will. Nicht realistisch ist deshalb, wenn der vbb|abems beide Sparmassnahmen voll bekämpft. Der Vorstand hat deshalb nach ausführlicher Diskussion beschlossen, dass die Kürzung der Infrastrukturpauschale vermieden werden soll und dafür bei der Pflege eine etwas höhere Kürzung von 2.5% vorgeschlagen werden soll.

Diese Ansicht teilen nicht alle Mitglieder, einige sind der Meinung, bei der Pflege dürfe nicht gespart werden und es müsse alles daran gesetzt werden, dass beide Sparmassnahmen nicht umgesetzt werden.

8. Diverses

Keine Wortmeldungen

Der Präsident dankt den verschiedenen Referentinnen und Referenten, den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und der Weiterbildung, den Mitgliedern der verschiedenen Kommission und lädt die Anwesenden zum Apéro ein.

Bern, 31. August 2013